

JEDERZEIT SCHARF SEHEN – AUCH OHNE BRILLE

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind stark kurzsichtig und möchten nicht länger auf Brille oder Kontaktlinsen angewiesen sein? Hat man Ihnen bereits von einer laserchirurgischen Korrektur Ihres Sehfehlers (LASIK oder LASEK) abgeraten, weil z. B. Ihre Dioptrienwerte dafür zu hoch sind?

Dann kann die Korrektur mit einer so genannten Vorderkammerlinse (phaken Linse) eine Option für Sie sein. Die „Kontaktlinse im Auge“ ist hauchdünn und wird vor der körpereigenen Linse platziert, um Ihnen ein scharfes Sehen zu ermöglichen.

Die AcrySof® Cachet™ ist eine phake Linse, die eigens für die Therapie mittlerer bis starker Kurzsichtigkeit (Myopie) entwickelt wurde. Mit ihr können sogar Sehfehler korrigiert werden, die für eine Korrektur mit dem Laser zu stark sind.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie ausführlich über diese neue Möglichkeit zur Korrektur der Kurzsichtigkeit.

Wenn Sie sich für diese Therapieoption interessieren oder weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich an Ihren Augenarzt. Er hilft Ihnen gerne weiter.

Ihr Alcon-Team



*„Mein Hobby Klettern mit Brille ging gar nicht –
mit der AcrySof® Cachet™ alles kein Problem!“*

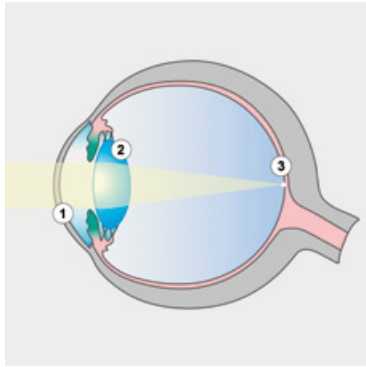
*„Ich liebe es in die Sauna zu gehen,
endlich fühle ich mich dabei nicht mehr so hilflos.“*

*„Seitdem ich die neue <Kontaktlinse im Auge> habe,
merke ich erst, wie eingeschränkt ich vorher mit Brille war.“*

*„Freiheit und gleichzeitig ein sicheres Gefühl –
das ist Lebensqualität pur.“*

„Der morgendliche Griff zur Brille ist nun endgültig passé.“





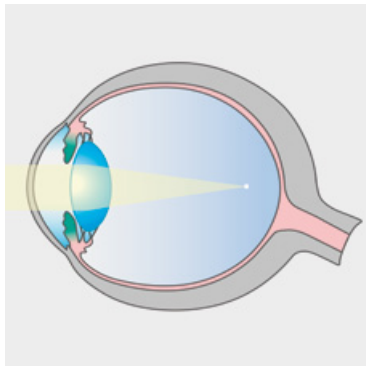
Normalsichtiges Auge
1. Hornhaut, 2. Linse, 3. Netzhaut

Das kurzsichtige Auge

Bei einem normalsichtigen Auge sorgen Hornhaut und Linse für ein scharfes Bild auf der Netzhaut. Die einfallenden Lichtstrahlen werden so gebündelt, dass ihr Schnittpunkt genau **auf** der Netzhaut zu liegen kommt.

Kurzsichtigkeit, auch Myopie genannt, tritt auf, wenn der Augapfel zu lang oder die Brechkraft von Hornhaut und Linse zu stark ist. Die Lichtstrahlen treffen sich dann schon **vor** der Netzhaut. Betroffene erkennen Fernes nur verschwommen. Werden die Gegenstände nahe ans Auge geführt, können sie scharf gesehen werden.

Für ein scharfes Bild muss also die Lichtbrechung optimiert werden: Mechanische Hilfsmittel wie Brillengläser oder Kontaktlinsen brechen das einfallende Licht schon vor dem Auge so, dass sich der Brennpunkt auf die Netzhaut verschiebt.



Kurzsichtiges Auge

Die Alterssichtigkeit

Zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr verfestigt sich der normalerweise flexible Linsenkerneln. Das Auge verliert dadurch die Fähigkeit zur Anpassung (Akkommodation), also die Fähigkeit nahe und ferne Gegenstände scharf zu stellen.

Eine phake Linse kann den Akkommodationsverlust bei der Alterssichtigkeit **nicht** ausgleichen. Ab einem Alter von etwa 45 Jahren wird der Augenarzt daher eher zu einer anderen Korrekturoption raten, z. B. zu einer multifokalen Intraokularlinse wie der AcrySof® IQ ReSTOR®, die im Austausch zur körpereigenen Linse eingesetzt wird.*

* Weitere Informationen zur AcrySof® IQ ReSTOR® finden Sie auf unserer Website www.acrysof-restor.de; ggf. hält Ihr Augenarzt eine Broschüre für Sie bereit.



Scharf sehen – aber wie?

Ein Leben ohne Brillengläser oder Kontaktlinsen ist bei starker Kurzsichtigkeit fast unmöglich. Junge, aktive Menschen fühlen sich durch das Tragen einer Brille häufig stark beeinträchtigt. Beim Tragen von Kontaktlinsen kann es zu Unverträglichkeiten kommen. Dabei gibt es Möglichkeiten, ohne Brille und Kontaktlinsen scharf sehen zu können:

Eine Behandlungsmöglichkeit der Kurzsichtigkeit ist die laserchirurgische Korrektur. Beim Lasern wird die Hornhaut des Auges umgeformt. Dadurch wird der Sehfehler ausgeglichen. In der Regel können mit Hilfe der Laserchirurgie Sehfehler von -8 bis +4 Dioptrien behoben werden. Je nach Hornhautdicke kann diese Methode aber schon bei Dioptrienwerten ab -6 an ihre Grenzen stoßen.

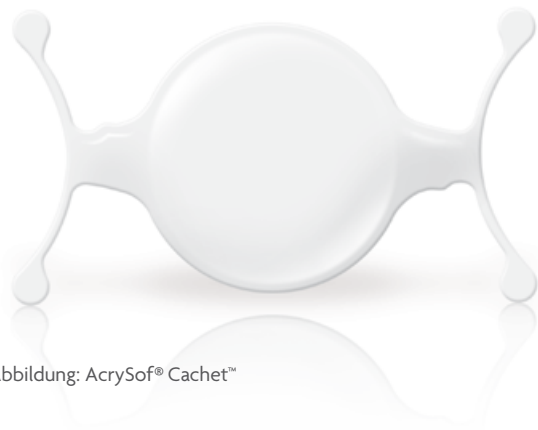


Abbildung: AcrySof® Cachet™

Mit der phaken Linse AcrySof® Cachet™ steht neuerdings eine chirurgische Therapiemöglichkeit für Fehlsichtigkeiten von -6 bis -16,5 Dioptrien zur Verfügung. Die künstliche Linse wird in die Vorderkammer des Auges vor die natürliche Linse eingesetzt und sorgt für scharfe Sicht – ganz ohne Brille oder Kontaktlinse und in jeder Lebenslage.





Ist die phake Linse auch für mich geeignet?

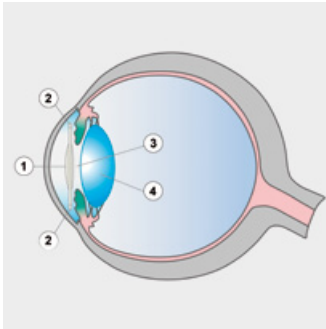
Die AcrySof® Cachet™ eignet sich

- wenn Ihre Kurzsichtigkeit mit den vorhandenen dpt-Stärken von -6 bis -16,5 ganz oder zu großen Teilen korrigiert werden kann
- ab einem Alter von 21 Jahren bei gesunder Hornhaut
- bei gleichbleibender Brillen- bzw. Kontaktlinsenstärke seit mindestens einem Jahr
- wenn Ihr Auge die entsprechenden anatomischen Voraussetzungen erfüllt
- wenn Sie für eine Laserbehandlung nicht in Frage kommen

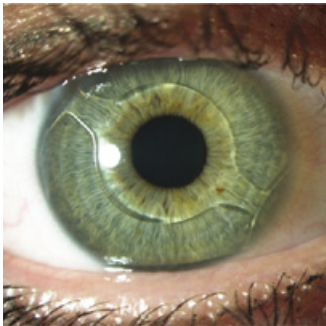
Die Linse sollte nicht implantiert werden

- wenn Sie unter chronischen Augenentzündungen leiden
- während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit
- wenn Ihre Hornhaut die medizinischen Voraussetzungen nicht erfüllt, z. B. weil die Dichte der Endothelzellen geringer als erforderlich ist
- bei einer bestehenden oder nach der Implantation zu erwartenden Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) von über 2,0 dpt Zylinder





1. Kunstlinse (AcrySof® Cachet™),
2. Häkchen, 3. Pupille, 4. Linse



Implantierte AcrySof® Cachet™

Was passiert bei der Implantation?

Die Operation kann unter örtlicher Betäubung ambulant erfolgen, eine Vollnarkose ist nicht unbedingt notwendig, kann aber auf Wunsch durchgeführt werden.

Mit einem kleinen Schnitt am Hornhautrand öffnet der Operateur zunächst das Auge und injiziert zum Schutz der Hornhautreckseite ein Gel. Mit Hilfe eines Injektors wird die AcrySof® Cachet™ anschließend ins Auge eingebracht und positioniert. Danach wird das überschüssige Gel wieder abgesaugt und das Auge mit antibiotischen Tropfen oder Salbe versorgt.

Der kleine Schnitt heilt in der Regel schnell und muss nicht genäht werden. Zur Unterstützung der Heilung kann Ihnen der Arzt für kurze Zeit einen Augenverband oder eine Augenklappe anlegen. In den ersten Wochen können die Augen etwas lichtempfindlicher sein als sonst.

Die meisten Patienten können schon unmittelbar nach dem Eingriff besser sehen. Es kann aber zwei bis vier Wochen dauern, bis sich die endgültige korrigierte Sicht einstellt.



97 Prozent der Patienten würden sich wieder für die AcrySof® Cachet™ entscheiden

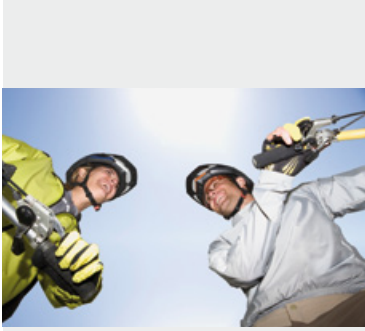
- ✓ **gesteigerte Lebensqualität**
- ✓ **hohe Patientenzufriedenheit**
- ✓ **sehr gutes langfristiges Sicherheitsprofil**
- ✓ **millionenfach bewährtes Material**
- ✓ **langzeitgetestet**

Die phake Linse AcrySof® Cachet™ wurde in einer klinischen Studie mit 360 Patienten untersucht: Sechs Monate nach der Implantation berichteten 96 Prozent der Patienten, dass sie ohne Brille und Kontaktlinse eine Fernsicht von 20/25 oder besser erreichen konnten. Das entspricht einem Sehvermögen von mindestens 80 Prozent. Knapp die Hälfte der Patienten erreichten sogar ein Sehvermögen von 100 Prozent und mehr – und das jetzt ohne Brille. Bei der Befragung zur Zufriedenheit nach einem Jahr gaben 97 Prozent an, dass sie sich dieselbe Linse wieder implantieren lassen würden.

Die runde Linse wird mit ihren vier Bügelchen, den so genannten Haptiken, im Auge fixiert. Die Verbindung mit dem Auge ist aber nicht fest und so kann die Linse jederzeit wieder entfernt werden, wenn sich zum Beispiel im Alter ein Grauer Star – auch Katarakt genannt – entwickelt.

Die AcrySof® Cachet™ ist die einzige phake Linse, die aus dem bewährten AcrySof®-Material hergestellt wird. Weltweit wurden bereits über 45 Millionen Implantationen mit diesem Material durchgeführt.





Leben mit der phaken Vorderkammerlinse

Bereits wenige Tage nach dem Eingriff sind Sie wieder voll belastbar und können uneingeschränkt Ihren Beruf ausüben und sogar Sport treiben. Die Nachuntersuchungen erfolgen in der Regel am Tag nach der Operation, nach einer Woche und einem Monat. Danach sollte einmal jährlich eine Untersuchung bei Ihrem Augenchirurgen durchgeführt werden, um den Zustand Ihrer Hornhaut zu dokumentieren (Endothelzellmessung).

Die Implantation der neuen AcrySof® Cachet™ ist eine sehr gute Methode zur Korrektur einer starken Kurzsichtigkeit. Die AcrySof® Cachet™ wurde vor der Zulassung zehn Jahre lang intensiv auf Langzeitverträglichkeit getestet.

Dennoch ist es wichtig, dass Sie nach der Implantation den Gesundheitszustand Ihrer Augen regelmäßig untersuchen lassen. Sollten Sie im Laufe der Zeit Ihren Augenarzt wechseln, informieren Sie ihn darüber, dass Sie eine phake Linse tragen.

Weitere Informationen zur AcrySof® Cachet™ finden Sie auf unserer Website www.acrysof-cachet.de
Dort finden Sie auch einen Arzt in Ihrer Nähe, der sich mit dieser neuen Therapieoption auskennt und Sie umfassend berät.

ACRY *Sof*[®]
CACHET[™]
PHAKIC LENS

Ein Service der ALCON PHARMA GMBH | Blankreutestraße 1, 79108 Freiburg, Tel. 0761 1304-0 | www.acrysof-cachet.de

Alcon[®]